

Aus dem wundersamen Wissen des 20. Scheichs der Naqschbandī Ṭarīqa, 'Ubayd Allāh al-Aḥrār, ist über den KORANVERS 9:119 folgende Deutung überliefert:

Was ist die Bedeutung des Verses: „Seid mit den Vertrauenswürdigen“ (9:119)? Es bedeutet, daß man sowohl leibliche wie auch seelische Gemeinschaft mit ihnen halten soll. Der Suchende möge mit den Menschen der Wahrheit physisch zusammen sein, sie anschauen und ihnen zuhören, und Allah wird sein Herz erleuchten und ihn lehren, so zu werden wie sie. Um spirituelle Gemeinschaft mit den Menschen der Wahrheit zu halten, muß der Suchende sein Herz auf ihr spirituelles Herz richten. Er muß im Herzen in ständiger Gemeinschaft mit ihnen sein, bis sich all ihre Geheimnisse und Stufen in ihm widerspiegeln. Er darf in dieser Welt sein Antlitz einzig seinem Herrn zuwenden, welcher ihn zur Gegenwart Allahs bringen wird. Liebet die Liebenden und folgt ihnen. Dann werdet ihr sein wie sie, und ihre Liebe wird sich in euch widerspiegeln.*

* aus dem in deutscher Fassung demnächst *inshā'allāh* erscheinenden Buch von Sheikh Muḥammad Hisham Kabani, *Classical Islam and the Naqshbandi Sufi Tradition*, aus dem Englischen übersetzt von Safiyya Linges.

Nähere Informationen über die Veröffentlichung des Buches sollen in Kürze folgen.

LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD

www.spohr-publishers.com,
Redaktion

SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,
Eleftheriou Venizelou 9,
Cy-2540 Dali / Nikosia.

salim@spohr.cc, hagar@spohr.cc
in Verbindung mit

www.before-armeddon.com.

Bestellung über
www.spohr-publishers.com
V.i.S.P.: Salim Spohr.

وَكُونُوا مَعَ الصّٰدِقِیْنَ ﴿۱۱۹﴾

Dies ist die Zeit Sayyidinā Muḥammads ﷺ

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,

Sohbet nach dem Jumu'a-Gebet,

~ 23. Rabī'a al-awwal 1430, Freitag, 20. März 2009

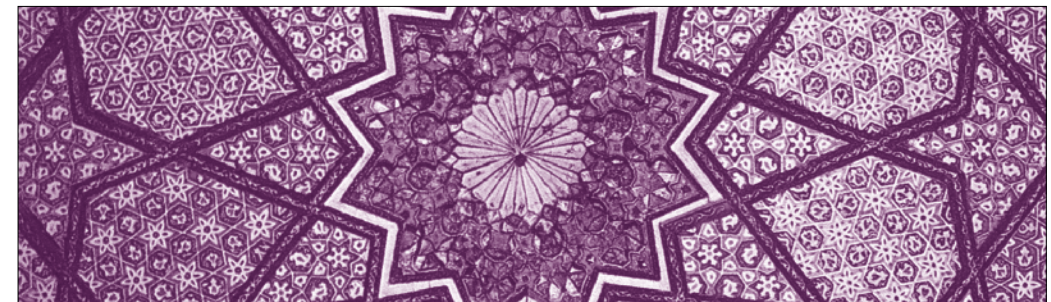
Dastūr, yā Rijālallāh! Madad, yā Sulṭānu l-Anbiyā'! Madad, yā Sulṭānu l-Anbiyā'. Madad, yā Rijālallāh, aidunā bi madadikum. A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-rajīm, bismi llāhi r-Raḥmāni r-Raḥīm.

O ihr Leute! Wir alle sind Sünder! Wir folgen den Heiligen Befehlen der Himmel nicht, und so kommt anstelle von Segen Fluch auf die Menschen. Überall regnet es Fluch auf die Leute herab!

Dastūr, yā Rijālallāh!

Das Siegel der Propheten Sayyidinā Muḥammad ﷺ (Maulānā steht auf) ist als das Siegel der Propheten geschickt worden, es gab keinen weiteren Propheten nach

Übersetzung KHAIRIYAH SIEGEL.



Samarkand Ornament Duplex

W E E K L Y

ihm, Sayyidinā Muḥammad ﷺ. Er ist der Gesandte der Letzten Tage, und der Jüngste Tag nähert sich, denn all die Zeichen, von denen er gesprochen hat, sind da, und wir sind in dieser Zeit.

Und er hat seine Botschaft zu sämtlichen Nationen geschickt.



Das Siegel der Propheten Sayyidinā Muḥammad ﷺ hat die Menschen nur zu Allah gerufen. Ich verstehe nicht, warum andere religiöse Menschen wie die Christen und die Juden ihn ablehnen. Was hat das Siegel der Propheten Falsches zu ihnen gesagt? Wozu hat er die Menschen denn gerufen? Zur Hölle oder zum Paradies? Hat er sie dazu gerufen, auf ewig in der Hölle zu sein, oder dazu, zur Ewigkeit hinzulaufen?

Das Siegel der Propheten hat seine Einladung für alle Nationen wiederholt. Und alle Propheten haben die Menschen zur Ewigkeit gerufen, zum ewigen Leben. Aber Schaitan drängt die Menschen und bringt sie dazu, die Einladungen der Propheten nicht zu akzeptieren. Wir verstehen nicht, was an dem Siegel der Propheten nicht stimmen soll. Allah der Allmächtige hat 124.000 Propheten ausgesandt; sie alle riefen zur Ewigkeit, riefen die Menschen zur göttlichen Gegenwart ihres Schöpfers, ihres Herrn. Es gibt nur einen Herrn und keinen zweiten. Es gibt nur einen Herrn; von der Vorewigkeit bis in alle Ewigkeit gibt es nur einen Herrn, und die anderen sind Diener. Es kann keine zwei Herren geben.

Habt ihr je ein Auto mit zwei Fahrern gesehen? Nein, es gibt nur einen, der steuert, nur einen Kapitän, nur einen. Habt ihr je ein Land gesehen, in dem es zwei Sultane gibt, zwei Herrscher, zwei Präsidenten? Und Präsidenten sind ohne Wert. Präsidenten, Premierminister und Abgeordnete – all das hat keinen Wert, denn die Leute wählen sie und sagen: „Du bist jetzt Präsident.“ ... Bubama! Haha. Die anderen sagen: „Wir akzeptieren den nicht, wir müssen ihn bekämpfen. Wir müssen die Nummer eins werden. Die Leute müssen uns folgen!“

Nein! Das ist der falsche Weg, dem die Leute heute folgen. Sie müssen den göttlichen Befehlen, den göttlichen Gesetzen, folgen. Keine Wahlen! Niemals hat Allah der Allmächtige den Menschen befohlen: „Ihr könnt eure Führer auswählen.“ Nein. Führerschaft ist eine Gunst der Himmel. Führerschaft ist nur für Propheten und für niemanden sonst.

Wenn sie, die Himmlischen, jemanden zeigen, wenn sie wählen, dann ist es wahr. Nicht daß die Leute von unten her jemanden wählen und sagen: „Das sind jetzt unsere Führer.“ Nein, das ist falsch. Das ist niemals – weder im Alten noch im Neuen Testament oder im Heiligen Qur'an – erwähnt worden.

Moses, Sayyidinā Mūsā ﷺ, war Prophet, und die Führerschaft war nur für ihn. König Suleimān war König, von dem Herrn der Himmel auserwählt. David ebenso. Und unser Prophet – der Friede sei auf ihm – war der Führer und Chef sämtlicher Völker und aller Religionen, von Allah dem Allmächtigen dazu auserwählt, daß auf ihn gehört wird. Ihr müßt gehor-

chen! Es ist jetzt die Zeit des Siegels der Propheten Sayyidinā Muḥammad ﷺ. Alle Nationen müssen seinen heiligen Befehlen gehorchen, die er aus den Himmeln gebracht hat.

Wir wollen keine Gesetze, die Menschen schreiben. Parlamente machen Gesetze und stellen Regeln auf – nein! Befehle stehen nur dem Herrn der Himmel zu, dem Herrn der Schöpfung, dem Herrn des Universums. Es steht Allah dem Allmächtigen zu, Er kann Befehle erteilen. Nein, es ist euch nicht gegeben, o ihr Leute, ihr seid Diener. Versucht nicht, euch in die Autorität des Herrn der Himmel einzumischen! Sich in die Vollmachten des Herrn der Himmel einzumischen, ist die größte Sünde, und Allah der Allmächtige wird sie bestrafen. Und auch diejenigen, die sie unterstützen, wird Er bestrafen.

Deswegen gibt es heutzutage überall Krisen, wird überall innerhalb der Nationen gekämpft, denn sie sind ungehorsam und hören nicht und folgen nicht den himmlischen Geboten. Und so kommt es auf eine Nation nach der anderen und auf diejenigen, die sie unterstützen. Der göttliche Zorn kommt näher!

Er ist schrecklich, schrecklich! Der himmlische Zorn ist schrecklich, er läßt niemanden aus. Und der Anfang davon ist, daß ihr seht, wie in allen Ländern die Menschen in zwei Parteien gespalten sind, die sich bekämpfen: Es sind die gleichen Menschen, von derselben Nation, sie haben dieselbe Nationalität, aber sie bekämpfen einander. Weil sie ungehorsame Diener sind, bestraft Allah sie. Sagt nicht: „Das ist etwas zwischen den Palästinensern und den Israelis.“ Das ist es nicht! Denkt

nicht, daß es bei den Pakistanis abläuft, daß sie täglich auf die Straße gehen wie [...] Sie rennen und sie wissen nicht, wohin sie laufen. Sie rennen und schreien, und ihre eigenen Soldaten erschießen sie. Wie wird wohl ihr Position in der göttlichen Gegenwart sein? Allah der Allmächtige wird sie fragen: „Wozu seid ihr gelaufen und habt gekämpft und seid gestorben? Wozu?“ Oder: „Wofür seid ihr gestorben? Für wen? Für Dunyā oder für Allah?“

Wer um Allahs willen kämpft, der wird belohnt, aber diejenigen, die nicht für Allah kämpfen, sie kämpfen für Schaitan und Schaitans Repräsentanten, und ihre Seelen werden ins Feuer eingehen. Von hier direkt ins Feuer!

O ihr Leute, denkt darüber nach! Wenn ihr euch nicht besinnt, wird es täglich mehr Probleme geben, und mehr Strafe wird auf die Menschen kommen. Und Allah der Allmächtige kann Seine „Raḥma“, Seine Barmherzigkeit, wegnehmen. Wenn Allah der Allmächtige die Barmherzigkeit aus den Herzen der Menschen nimmt, dann werden sie wild, zu wildesten Tieren, zu Bestien. Sie sehen wie Bestien aus! Es ist eine Schande für die Menschheit! Was unterstützen sie? Sie unterstützen einen Menschen? Wozu? Was hat er vollbracht, daß ihr ihn unterstützt?

O ihr Leute, warum unterstützt ihr nicht die Himmlischen? Warum unterstützt ihr nicht euren Propheten oder eure Propheten? Warum unterstützen die Araber nicht ihren Propheten? Und warum folgen die Muslime nicht ihrem Propheten, dem Meistgeehrten, Sayyidinā Rasūlullāh, Sayyidinā Muḥammad ﷺ? Warum folgen die Christen

nicht ihrem Propheten? Und sie sagen sogar: „Er ist der Herr.“ Auch wenn er der Herr wäre – hat er etwa befohlen, daß ihr einander umbringen sollt und eilen sollt, noch schrecklichere Waffen herzustellen, um diesen Planeten und alles auf ihm zu zerstören? Hat Jesus Christus gesagt: „O ihr Leute, tötet einen jeden auf Erden“? Ist das ihre Mission? War das die Mission von Jesus Christus? Sie sind Lügner und müssen bestraft werden! Und die Muslime, die den heiligen Befehlen Allahs des Allmächtigen nicht folgen, werden auch bestraft werden, hier, noch vor dem Jüngsten Tag.

O ihr Leute, kommt und akzeptiert die Wahrheit! Nur der heilige Qur'an zeigt den wahren Weg auf. Der wahre Weg befiehlt nur: „O ihr Leute, seid mit den Aufrichtigen, mit den Wahrhaftigen, den Ṣādiqīn:

* * *
„Kūnū ma'a ṣ-ṣādiqīn.“ [9:119]
* * *

Allah der Allmächtige befiehlt: „O ihr Leute, folgt den Wahrhaftigen. Folgt den Vertrauenswürdigen. Wenn nicht, so wird Fluch auf euch kommen, und ihr werdet bestraft werden.“

Möge Allah uns vergeben!

O ihr Leute, ich bin ein schwacher Diener, ich bin ein sehr schwacher Diener. Ich rede nur zu meinem eigenen Ego, das niemals glücklich darüber ist, himmlischen Befehlen zu folgen. Und die Egos aller Menschen sind niemals glücklich damit, himmlischen Geboten zu folgen. Sie werden bestraft werden!

O ihr Leute! Kommt zusammen und hört und gehorcht den heiligen Büchern, insbesondere dem des Siegels der Propheten, dem heiligen

Qur'an! Alles könnt ihr darin finden für die Sicherheit der Menschheit und für ihre gute Zukunft. Und Allah der Allmächtige gibt denjenigen, die dem heiligen Qur'an folgen und den heiligen Büchern, eine Garantie für die Ewigkeit, für das ewige Leben!

O Allah, yā Allāh, Ant-Allāh! Wir sind schwache Diener. Schicke uns denjenigen, den Du uns versprochen hast, auf daß er alles Übel und alle Teufel auf der Erde zerstört! Schicke ihn uns, wir sind schwache Diener. Sie wollen alles beseitigen, was zu den Himmeln gehört, o unser Herr, wir laufen zu Dir hin!

Schütze uns und lasse niemanden von diesen satanischen Leuten, diesen Teufelsmenschen, übrig, die die heiligen Bücher ablehnen. Sie wollen Regeln nach ihren Egos aufstellen, und es ist Schaitan, der sie lehrt!

Möge Allah uns vergeben!

O Allah, Allah, Allah! *Astaghfirullāh, astaghfirullāh, astaghfirullāh al-'Azīm min kulli dhanbin wa ma'siya, min kulli mā yukhālifu dīna-l Is-lām.*

Dieser heilige Monat – der vielleicht heiligste Monat – Rabī'a al-Awwal, Milādu n-Nabiyy, der Geburtsmonat des Siegels der Propheten, geht zu Ende. Nach vielleicht einer Woche oder in zehn Tagen geht er zu Ende. O ihr Leute, versucht, daß euch von eurem Herrn Allah dem Allmächtigen vergeben wird! Bittet um den Erlöser, einen Erlöser, der uns rettet, der Deine Diener rettet, o Allah!

Zu Ehren und um des Siegels der Propheten willen, des Geehrtesten, des Glorreichsten, des Geliebtesten in Seiner göttlichen Gegenwart, Sayyidinā Muḥammads ﷺ. *Fātiḥa.* ♦